

Tennis

Sachsen-Anhalt

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNISVERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.



Hallenlandesmeister 2015

Aus dem Inhalt

- Hallenlandesmeisterschaften der Damen und Herren
- Hallenlandesmeisterschaften der Damen/Herren 50, 60
- Hallenlandesmeisterschaften der Junioren
- STV-Cup in Leipzig
- Kreuzverhör: Armin Koschtojan und Niclas Dietrich



Wir stellen vor:
Die neue **Pro Staff** Generation!

Für offensive Spieler designed.
Made betterer by Federer



10%
GRÖßERER
SWEETSPOT

26%
BREITERER
RAHMEN FÜR
MEHR POWER

PURES, KLASSISCHES SPIELGEFÜHL

Wilson



**TENNIS WAREHOUSE
EUROPE**

WWW.TENNISWAREHOUSE-EUROPE.COM | +49 (0) 781 28406-100

KOSTENLOSER VERSAND OHNE MINDESTBESTELLWERT!

Offizieller Partner von





Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

in wenigen Wochen wird in den Vereinen die Freiluftsaison wieder eingeläutet. Die Vorbereitung der Plätze hat begonnen, das Vereinsleben erwacht saisonbedingt aus dem Winterschlaf. Ich wünsche Ihnen eine gelingende Saisonvorbereitung ohne witterungsbedingte Überraschungen.

Am 28. März finden im Tennisclub „First Service“ in Queis die Finale der Winterrunde 2014/15 statt. Zwei Wochen später werden in vielen Vereinen die ersten Bälle unter freiem Himmel geschlagen.

Freuen wir uns auf eine spannende Freiluftsaison mit vielen Erlebnissen, die nur der Vereinssport ermöglichen kann.

Das Jahr 2015 steht unter dem Motto „25 Jahre Tennisverband Sachsen-Anhalt“. Nach dem Erfolg unseres Tennisballs vor fünf Jahren wollen wir in diesem Jahr mit Ihnen und für Sie wieder dieses Jubiläum feiern. Am 10. 10. 2015 laden wir Sie nach Magdeburg ein, mit uns gemeinsam im Hotel „Ramada“ das 25-jährige Jubiläum zu feiern. Für jeden Verein bietet sich die Gelegenheit verdienten Vereinsmitgliedern mit der Teilnahme Danke zu sagen. Das ehrenamtliche Engagement der vielen Funktionäre, Organisatoren, Übungsleiter und Betreuer von Nachwuchsmannschaften findet so oft ohne öffentliche Anerkennung statt. Nun ist es nicht das Streben nach dieser öffentlichen Anerkennung, welches die erste Motivation für ein Ehrenamt ist. Der finanzielle Anreiz, das weiß jeder der ehrenamtlich unterwegs ist, kann es und soll es auch nicht sein. Es ist die Freude, mit dem was man tut anderen zu helfen, für andere etwas zu ermöglichen, was es so sonst nicht geben würde. Jeder der schon einmal eine Vereinsveranstaltung organisiert hat, weiß wovon ich rede. Der Tennisball am 10. Oktober ist eine gute Gelegenheit ehrenamtliches Engagement in Ihrem Verein auszuzeichnen.

Wir alle wissen wie schwer es ist für die vielen Aufgaben in einem Verein Personen zu finden, die sich die nötige Zeit für das Ehrenamt nehmen. Dort wo es dieses Engagement nicht gibt bleiben Aufgaben liegen, können neue Ideen nicht auf den Weg gebracht und Entwicklungen vorangetrieben werden. Am 21. März findet in Magdeburg unser Landesverbandstag statt, bei dem das Präsidium für die nächsten drei Jahre gewählt wird. Für die Ressorts Breitensport und Sport werden Nachfolger für Sabine Steller und Oliver Brandt gesucht. Mit Sabine Tobiasch stellt sich für den Bereich Breiten- und Gesundheitssport eine Nachfolgerin, die viel Erfahrung bei der Gestaltung eines aktiven Vereinslebens vor Ort in Calbe mitbringt. Mit ihren Ideen versprechen wir uns für dieses Ressort viele neue Impulse. Für das Ressort Sport können wir derzeit noch keinen Nachfolger präsentieren. In den zurückliegenden Monaten wurden mit potenziellen Kandidaten zahlreiche Gespräche geführt, die bisher zu keinem Wahlvorschlag seitens des Präsidiums erfolgreich zu Ende geführt werden konnten. Am Ende waren es immer wieder die persönlichen Lebensumstände die dem ehrenamtlichen Engagement im Tennisverband entgegenstanden. Ich bedanke mich bei allen, für die offenen und ehrlichen Gespräche, die im Ergebnis verdeutlicht haben, das wir als Präsidium mit unserer Arbeit positiv wahrgenommen werden. Letztendlich waren es nachvollziehbare Gründe vor dem Hintergrund der verantwortungsvollen Reflexion der eigenen Lebenszusammenhänge, die wir ohne Wenn und Aber respektieren. Es spricht für alle Kandidaten, dass sie sich der besonderen Verantwortung, die die Mitarbeit im Präsidium mit sich bringt, bewusst sind und nicht leichtfertig zu einer Aufgabe Ja sagen, die sie am Ende zeitlich überfordern würde. Wir werden deshalb am 21. März noch einmal Oliver Brandt zur Wahl stellen. Allerdings mit dem klaren Auftrag innerhalb eines Jahres einen Nachfolger für das Sportressort zu finden. Über diese Entschei-

... INHALT

Ein gelungenes Comeback und ein Premiersieg	2
Matthias Riesing zweifacher Landesmeister	4
Favoritensiege bei den Hallenlandesmeisterschaften der Junioren	5
17. Offene Sächsische Ski- und Tennismeisterschaften	8
STV-Team-Cup	9
Das Kreuzverhör	10
Auftakt DTB Talent-Cup	13
 Impressionen	14
Einladung Landesverbandstag 2015	16
Sabine Tobiasch vorgestellt	17
Ausschreibungen	18
Veranstaltungen	28

... TITELFOTO(S)

Hallenlandesmeister 2015

... IMPRESSUM

Herausgeber
Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg
Telefon (03 91) 62 39 - 109
Telefax (03 91) 62 39 - 111
info@tennis-tsa.de
www.tennis-tsa.de

Redaktion
Uwe Lehmann

Herstellung und Vertrieb
Druckhaus Zeitz
An der Forststraße · 06712 Zeitz
Telefon (0 34 41) 61 62 - 0
Telefax (0 34 41) 61 62 - 23
info@druckhaus-zeitz.de
www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der TSA verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung des TSA.

Redaktions-/Anzeigenschluss für das Heft 02/2015 von Tennis Sachsen-Anhalt ist am 15. 04. 2015.

derung von Oliver nochmal zu kandidieren freue ich mich sehr und bedanke mich ausdrücklich bei Oliver, seiner Familie und seinem Verein. Ich wünsche Ihnen und Ihren Vereinen am 25. April einen tollen Saisonauftakt, wenn in ganz Deutschland die Vereine ihre Türen unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ öffnen. Machen Sie mit und nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihren Verein vorzustellen

und Interessierten die Schönheit und den Spaß unserer Sportart sowie die Geselligkeit eines intakten Vereinslebens als Lebensqualität bewusst zu machen.

Wir sehen uns am 21. März in Magdeburg.

Ihr Axel Schmidt

Ein gelungenes Comeback und ein Premiersieg



Nach 64 gespielten Matches fanden die 23. Hallenlandesmeisterschaften der Damen und Herren nach drei langen Tagen am Nachmittag des 22. Februars ein Ende. Die Meldezahlen bedeuteten in diesem Jahr sowohl bei den Herren (38), als auch bei den Damen (21) einen neuen Rekord. Leider zwangen die geringen Hallenkapazitäten zu Beschränkungen bei den Feldgrößen. Nicht alle gemeldeten Spieler konnten daher zugelassen werden. So war Oliver Brandt, der Vizepräsident Sport im Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. (TSA), gezwungen die Größe der Konkurrenzen einzugrenzen. Es kämpften somit 30 Herren und 18 Damen um die Hallentitel des Jahres 2015.

Nach über zweieinhalb Jahren Wettkampfpause kehrte Anett Walther auf das Spielfeld zurück. Die 25-Jährige trainiert seit einiger Zeit die Kinder und Jugendlichen beim SV Lok Blankenburg e. V. Am vorletzten Februar-Wochenende meldete sie sich eindrucksvoll auf der Tennisbühne in Sachsen-Anhalt zurück. Nach 2006 und 2007 sicherte sich Walther zum dritten Mal den Hallentitel des TSA.

Mit etwas gemischten Gefühlen, aber dennoch selbstbewusst, ging Anett Walther nach der langen Pause ohne richtige Spielpraxis in diese Meisterschaft. Bereits in der ersten Begegnung gegen Amy Marschneider vom 1. TC Magdeburg e. V. ließ die Harzerin beim 6 : 1, 6 : 0-Sieg keinen Zweifel aufkommen. Ebenso sicher setzte sie sich im Viertelfinale gegen Sophie Tihomirnova (1. TC Magdeburg e. V.) mit 6 : 4 und 6 : 1 durch. Auf dem Weg ins Endspiel bezwang die Blankenburgerin Charlotte Wengrzik (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.) klar mit 6 : 1, 6 : 2.

„Ich freue mich über diesen Meistertitel nach der langen Spielpause. Überrascht hat mich das gute Niveau der jungen Spielerinnen“, sagte die strahlende Siegerin in einem Bericht der Volksstimme.

Den Titel vor Augen hatte auch Franziska Birkigt, welche unter ihrem Mädchennamen Plate in den Jahren 2003 und 2005 in der Halle erfolgreich war. Doch die 27-Jährige konnte eine 4 : 1- und später eine 5 : 3-Führung im Finale nicht zum Satzgewinn nutzen. *„Da haben mir in den entscheidenden Momenten die Konzentration und auch Kondition gefehlt“,* sagte Franziska Birkigt. Denn ihr lag in diesem Match das über 2:30 h dauernde Halbfinalmatch gegen Madlen Lüdtkke in den Knochen. So blieb am Ende nach der 5 : 7, 2 : 6-Niederlage nur der Vizelandesmeistertitel, über den sie sich trotzdem sehr freute.

Platz drei sicherte sich die für den 1. TC Magdeburg e. V. startende Stendalerin Madlen Lüdtkke nach einem 6 : 2, 6 : 0 gegen Charlotte Wengrzik (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.). Lüdtkke lieferte der Vizelandesmeisterin im Halbfinale einen Kampf auf Biegen und Brechen. Benötigte Franziska Birkigt für den Gewinn des ersten Satzes vier Satzballen, so überbot das Ende des Entscheidungssatzes die Dramatik und Spannung noch um einiges. Bei einer 5:1-Führung sah Birkigt schon wie die sichere Siegerin aus. Aber ihre neun Jahre jüngere Kontrahentin aus Stendal kämpfte um jeden Ball. Sie wehrte sechs Matchbälle ab. Erst Matchball Nummer sieben brachte dann den 6 : 3, 4 : 6, 6 : 1-Sieg für die 27-jährige Magdeburgerin.

Zweifelsohne zur Überraschung des Turniers zählte das Auftreten von Charlotte Wengrzik. Ihr Halbfinaleinzug hatte vor Beginn der Meisterschaften keiner vorhersagen können. Der erst 13-jährigen Wengrzik gelang im Viertelfinale ein überraschendes Ergebnis. Sie bezwang dort die Titelverteidigerin Linda Wilkerling (1. TC Magdeburg e. V.) mit 6 : 2, 3 : 6, 6 : 1. Ebenfalls in der Runde der letzten Acht musste Sophie Tihomirnova die Segel streichen. Die 14-Jährige Juniorenlandesmeisterin verlor dort gegen Annett Walther nach ansprechender Leistung mit 4 : 6 und 1 : 6. Siegerin der Nebenrunde wurde Amy Marschneider (1. TC Magdeburg e. V.). Die zwölfjährige Stendalerin bezwang im Endspiel ihre Ex-Vereinskollegin Lea Klinke (Einheit Stendal) klar mit 6 : 1 und 6 : 0.

Besser hätte es Christian Möhrke in seiner kurzen Rede nach der Siegerehrung nicht sagen können. *„Daniel hat heute verdient gewonnen. Es kann doch nicht sein, dass immer ein Jungsenior den Titel im*

Herrenwettbewerb gewinnt“, sagte der 36-Jährige am Finalsonntag und gratulierte dem 18-jährigen Daniel Ferl zu seinem ersten Landesmeistertitel im Erwachsenenbereich.

Diesen Titel hat der an Nummer 1 gesetzte Hallenser in souveräner Art und Weise gewonnen. Ohne Satzverlust spielte er sich in das Finale, wo er den für den 1. TC Magdeburg e. V. startenden Christian Möhrke knapp mit 7 : 6 und 6 : 4 bezwang. *„Es waren nur Kleinigkeiten, welche dieses Finale entschieden“*, berichtet der Titelträger des letzten Jahres. Trotzdem war er mit seiner Leistung zufrieden. Möhrke bezwang nach einem Freilos ohne Probleme Toni Wiczorek (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.) mit 6 : 0 und 6 : 2, dessen Teamkollegen Christoph Baunack mit 6 : 1 und 6 : 2 sowie im Halbfinale Matthias Hoberg (1. TC Magdeburg e. V.) mit 7 : 6, 6 : 2. Der an Nummer acht gesetzte Hoberg belegte damit den dritten Platz bei diesen Meisterschaften. *„Das Wochenende verlief super“*, so der 32-Jährige nach der Siegerehrung.

In diesem Wettbewerb qualifizierten sich drei der vier Topgesetzten für die Vorschlussrunde. Einzig die Nummer vier des Turniers, der Blankenburger Stephan Sterzik, scheiterte vorzeitig. Sein Teamkollege Sebastian Beilecke hatte im Viertelfinale mit dem Magdeburger Danilo Bahn eine harte Nuss zu knacken. Knapp mit 7 : 5 und 6 : 3 konnte sich Beilecke hier durchsetzen. *„Da war mehr drin gewesen“*, ärgert sich Bahn und denkt da an seine zehn vergebenden Breakchancen. *„Hätte ich da die ein oder andere nutzen können, dann wäre das Match anders verlaufen“*, sagte der 37-Jährige.

Auch in der Herrenkonkurrenz wusste der Nachwuchs zu überzeugen. So zeigten bei ihren Niederlagen gegen den späteren Landesmeister sowohl Niclas Dietrich (TC Sandanger e. V.) als auch Thomas Christopher Eckert (Lok Blankenburg e. V.) gute Leistungen.

Der 17-jährige Eckert bezwang im Achtelfinale den an Nummer fünf gesetzten Patrick Hüser (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.) mit 7 : 5, 6 : 0. Auch die mit einer Wildcard ausgestatteten 12-jährigen Armin Koschtojan (TC Sandanger e. V.) und Jannik Hesse (Biederitzer

TC e. V.) überzeugten bei ihrer Premiere im Herrenbereich. Koschtojan spielte sich nach seiner Auftaktniederlage im Hauptwettbewerb in der Nebenrunde bis in das Halbfinale. Die Biederitzer Nachwuchshoffnung gewann sein Erstrundenmatch gegen Thomas Estermann (TC Wernigerode e. V.) mit 6 : 4, 6 : 1. Danach stand er gegen Beilecke beim 1 : 6 und 1 : 6 auf verlorenem Posten. Aufhorchen ließ auch Eric Riedel. Der Magdeburger schaltete den an Nummer sieben gesetzten Tony Morgan (HTC Peißnitz e. V.) mit 6 : 4 und 6 : 3 aus.

Die Nebenrunde brachte ein rein Magdeburger Finale hervor. Nachdem Jörn Schramek (1. TC Magdeburg e. V.) und Christopher Timme (Magdeburger TV „Einheit“ e. V.) im Hauptwettbewerb in der ersten Runde scheiterten, spielten sich beide in diesem Wettbewerb bis in das Finale vor. Dort lieferten sich beide einen Fight auf Augenhöhe. Nach über zwei Stunden verließ der 28-jährige Schramek den Platz als 6 : 7, 7 : 5 und 7 : 6-Sieger.

Das Wochenende sah wie schon gesagt eine Rekordbeteiligung. *„Dies führte dazu, dass diese Meisterschaften eine quantitative und besonders eine qualitative Aufwertung erfuhr“*, sagte Oliver Brandt. Der Biederitzer und seine Crew bekamen für die Durchführung und Organisation dieser Landesmeisterschaften nur lobende Worte von Spielern, Trainern und den doch zahlreichen Zuschauern zugesprochen.

Uwe Lehmann ■



Matthias Riesing zweifacher Landesmeister

Bei den 23. Hallenlandesmeisterschaften der Damen und Herren 50, 60 in Halberstadt kämpften am 14./15. Februar 26 Senioren in zwei Altersklassen um Titelehren des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. Leider fanden die Konkurrenzen der Seniorinnen keine Austragung. Grund dafür war, dass keine Damen für diese Altersklassen gemeldet hatten.

Herren 50 A:

Dem erstmals in dieser Altersklasse startenden Hallenser Matthias Riesing gelang gleich der Gewinn von zwei Landesmeistertiteln. Nach Freilos und zwei klaren Zwei-Satz-Erfolgen gegen seinen Teamkollegen Christian Angermann und dem Dessauer Andreas Stittrich gelangte der an Nummer eins gesetzte Riesing in das Einzelfinale. Dort bezwang er in einem hochklassigen Finale den Freiluftlandesmeister 2014 in dieser Altersklasse, Uwe Huhn (RW Dessau e. V.), mit 6 : 3; 3 : 6; 10 : 6. „Es war ein sehr gutes Match, welches eigentlich keinen Sieger verdient hatte“, sagte Jörg Behrenroth, Vizepräsident Seniorensport im Tennisverband Sachsen-Anhalt. Der zwei Jahre ältere Uwe Huhn gewann zuvor ebenfalls souverän gegen Klaus Kuhnert (TC Schkopau e. V.) und Lutz Püffeld (Blankenburger TC e. V.).

Seinen zweiten Titel des Wochenendes sicherte sich Riesing im Doppel. An der Seite seines Vereinskollegen vom TC Sandanger e. V., Christian Angermann, setzte er sich gegen das Blankenburg/Dessauer-Duo Lutz Püffeld/Andreas Stittrich im Endspiel mit 6 : 3 und 6 : 0 souverän durch. Auch in diesem Wettbewerb gab es keinerlei Überraschungen zu vermelden. Die zwei topgesetzten Paarungen spielten sich in das Endspiel durch.

Herren 50 B:

Sieger des B-Wettbewerbes der Altersklasse U50 wurde Frank Karpinski. Der Wittenberger zwang seinen Kontrahenten vom HTC Peißnitz, Stefan Voß, in einem hart umkämpften Match mit 6 : 3, 2 : 6 und 10 : 8 in die Knie. Der Hallenser Akteur bezwang zuvor im Halbfinale den an Nummer zwei gesetzten Rocco Welt aus Schkopau mit 6 : 2 und 6 : 4.

Herren 60:

Dieser Konkurrenz drückte Ekkehard Borrmann seinen Stempel auf. Der Akteur vom TC Oschersleben sicherte sich gegen seinen langjährigen Rivalen aus Wernigerode, Rolf-Jürgen Brunotte, mit einem 6 : 3, 6 : 0-Erfolg im Finale den diesjährigen Titel. Es war für den 67-Jährigen der fünfte Titelgewinn in dieser Altersklasse unter dem Hallendach. Insgesamt stand Borrmann in seiner Karriere schon 16-mal auf dem obersten Treppchen bei Meisterschaften des TSA im Seniorenbereich.

Peter Rudolph vom Magdeburger TV „Einheit“ e. V., der Freiluft-Landesmeister des Jahres 2014, war in Halberstadt an Nummer zwei



gesetzt. In seiner Erstrundenpartie traf Rudolph auf Günter Palm aus Dessau. Schon bei den Titelkämpfen im Sommer letzten Jahres trafen beide Akteure aufeinander. Da behielt der Magdeburger Senior mit 7 : 6 und 6 : 3 im Halbfinale die Oberhand. Diesmal verließ aber der 66-jährige Palm den Platz als Sieger. Im längsten Match der Meisterschaften bezwang der Akteur von Rot-Weiß Dessau e. V. Peter Rudolph mit 4 : 6, 7 : 6 und 14 : 12. In der Vorschlussrunde verlor der Vorsitzende des Dessauer Vereins dann gegen den späteren Landesmeister mit 2 : 6 und 1 : 6.

Das Fazit des Vizepräsidenten Seniorensport des TSA, Dr. Jörg Behrenroth, fällt wieder einmal positiv aus. „Es war eine super Atmosphäre. Wir haben schöne, spannende und qualitativ hochwertige Matches gesehen. Es hat alles gepasst an diesem Wochenende.“

Uwe Lehmann ■

Favoritensiege bei den Hallenlandesmeisterschaften der Junioren

Insgesamt 80 Mädchen und Jungen kämpften bei den zweigeteilten Hallenlandesmeisterschaften in den vier Altersklassen um die ersten Titel des Jahres 2015.

Im Sportpark von LuckyFitness.de Magdeburg gab es in diesem Winter ausnahmslos Favoritensiege. Die Überraschungen während der Wettkämpfe hielten sich in Grenzen. Drei Titel bei den diesjährigen Meisterschaften gehen nach Halle zum TC Sandanger e. V. Jeweils einen Landesmeister wissen der 1. TC Magdeburg e. V., LuckyFitness.de Magdeburg e. V., der Biederitzer TC e. V., Lok Blankenburg e. V. und der TC Trinum e. V. in ihren Reihen.

U 16 weiblich:

In diesem Wettbewerb gelang Sophie Tihomirnova (1. TC Magdeburg e. V.) die souveräne Titelverteidigung. Nach einem Freilos in Runde eins, bezwang die 14-Jährige ohne größere Mühen Pia Kausch (TC Salzwedel) mit 6 : 1, 6 : 0 und Celina Kleefeld (Lok Blankenburg e. V.) mit 6 : 1 und 6 : 2. Somit stand sie im Endspiel, wo überraschenderweise Charlotte Wengrzik (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.) wartete. Diese traf nach ihrem Viertelfinalerfolg gegen die Biederitzerin Alexandra Arlt (6 : 0, 6 : 2) in der Vorrundrunde auf die an Nr. 2 gesetzte Amina Kuc (Biederitzer TC e. V.). Die führte dann in dieser Halbfinalpartie mit 6 : 3 und 1 : 0. Dann riss bei Kuc die Saite an ihrem Schläger. Mit dem Reserve-Racket kam sie dann nicht zurecht und ließ sich somit aus ihrem Konzept bringen.

Wengrzik nutzte dies aus und besiegte ihre Freundin und Mitstreiterin aus dem TSA-Kader noch mit 3 : 6, 6 : 2, 6 : 2. „Mit diesem Finalzug hat Charlie ihr Ziel mehr als erfüllt“, sagt Vater Stefan Wengrzik. Das es nicht zu mehr reichte, daran war dann ihre Finalgegnerin schuld. Sophie Tihomirnova dominierte das Finale durch ihr druckvolles Spiel. Sie zwang damit ihre ein Jahr jüngere Gegnerin immer wieder zu Fehlern. „Das war schon gut“, lobte Tihomirnovas Trainer Dr. Michael Heinz seinen Schützling und fügte hinzu: „Sie spielte heute fast fehlerfrei.“

U 16 männlich:

Der U 16-Wettbewerb der Junioren sah mit Niclas Dietrich einen Favoritensieg. Der 14-jährige Hallenser gab in seinen drei Matches zur Titelverteidigung lediglich sieben „kleine“ Spiele ab. Im Endspiel ließ er seinen Teamkollegen Armin Koschtojan (TC Sandanger Halle e. V.) beim 6 : 1, 6 : 0 keine Chance. Den Bronzeplatz erspielte sich Ferdinand Haase, der im kleinen Finale gegen den Biederitzer Jannik Hesse mit 7 : 6, 6 : 2 die Oberhand behielt. Haase machte damit den Dreifach-Erfolg des TC Sandanger e. V. perfekt. Der für den Biederitzer TC e. V. startende Magdeburger Ron Weber musste sich hier in der ersten Runde überraschend deutlich Philipp Weise (GW Aschersleben e. V.) mit zweimal 2 : 6 geschlagen geben. Auch Webers Vereinskamerad Luca Müller verlor überraschend sein Auftaktmatch. Er musste sich Jan Szyszkowicz (TC Sandanger e. V.) mit 4 : 6 und 1 : 6 geschlagen geben.

Bestellen Sie jetzt Ihr Abo von Tennis Sachsen-Anhalt e. V.

Liefen Sie mir bitte ab sofort **Tennis Sachsen-Anhalt** zum Jahrespreis von 20,00 € inkl. MwSt. und Versand.

Name	Vorname
------	---------

Straße/Nr.	PLZ/Ort
------------	---------

Zahlungsweise:

gegen Jahresrechnung

Datum	Unterschrift
-------	--------------



Bestellungen an:

per Post
Druckhaus Zeitz
An der Forststraße
06712 Zeitz

per Fax
(0 34 41) 61 62 0

per E-Mail
info@druckhaus-zeitz.de

www.tennis-tsa.de



U 14 weiblich:

Ein grippaler Infekt mit Fieber stoppte Charlotte Wengrzik auf dem Weg zum Titelgewinn bei den U 14-Juniorinnen. Die 13-Jährige vom LuckyFitness.de Magdeburg e. V. spielte sich nach Erfolgen gegen die Hallenserin Eva Schönduve, immerhin die aktuelle U 12-Hallenlandesmeisterin, mit 6 : 0, 6 : 3 und Lena Schneider aus Osterburg mit 6 : 2 und 6 : 2 in das Finale dieser Konkurrenz. Dieses fand dann aufgrund der Krankheit von Wengrzik nicht statt, sodass ihre Freundin aus Blankenburg, Celina Kleefeld, dieses Endspiel kampflos gewann und damit neue Titelträgerin in dieser Altersklasse wurde. Den dritten Platz in diesem Wettbewerb sicherte sich die für den 1. TC Magdeburg e. V. startende Stendalerin Amy Marscheider. Die 12-Jährige gewann das kleine Finale gegen Lena Schneider mit 6 : 4 und 6 : 2.

U 14 männlich:

Armin Koschtojan wurde seiner Favoritenrolle bei den U 14-Junioren gerecht. Auf dem Weg zu seinem mittlerweile schon achten Landesmeistertitel konnten Robert Neuling vom 1. TC Magdeburg e. V. (0 : 6, 0 : 6), der für Biederitz startende Magdeburger Ron Weber (4 : 6, 3 : 6) und im Finale der Biederitzer Jannik Hesse (2 : 6, 3 : 6) den 12-jährigen Hallenser nicht stoppen. Im kleinen Finale musste sich Ron Weber nach über zweieinhalb Stunden dem Stendaler Tom Teichert knapp mit 3 : 6, 6 : 2 und 3 : 6 geschlagen geben. Der 13-jährige Teichert bezwang zuvor den höher eingestuft Luca Müller (Biederitzer TC e. V.) mit 6 : 1, 2 : 6, 6 : 1.

U 12 weiblich:

In den beiden Wettbewerben der Altersklasse U 12 gab es keine Überraschungen. Die Hallenserin Eva Schönduve bezwang im Endspiel ihre Teamkollegin und Freundin Leni Hirschmann (TC Sandanger Halle e. V.) mit 6 : 3, 7 : 6. Den dritten Platz im 9er-Starterfeld belegte Jill Wrobel. Die 10-Jährige von Einheit Stendal e. V. bezwang Joline Grothe (TC Krosigk e. V.) im kleinen Finale mit 6 : 4, 6 : 1.

U 12 männlich:

Während sich bei den Mädchen dieser Altersklasse die beiden Topgesetzten im Endspiel gegenüber standen, war dies bei den Jungen nicht so. Bei dieser ausgeglichen besetzten Konkurrenz kam es nicht überraschend, dass mit Florian Böhler (TC Trinum e. V.) und Jonas

Fritze (TC Stendal 1912 e. V.) zwei TSA-Kaderspieler das Endspiel erreichten. Mit 6 : 1, 6 : 4 konnte dann der 10-jährige Florian Böhler zum zweiten Mal einen Landesmeistertitel in der Halle gewinnen. Im Spiel um Platz drei standen sich mit Leon Kreuzfeldt (Einheit Stendal e. V.) und Georg Hellmuth (Lok Blankenburg e. V.) die vor dem Turnier am besten eingestuft Jungen gegenüber. In dieser Partie setzte sich dann Georg Hellmuth mit 6 : 2 und 6 : 1 souverän durch.

U 10 männlich:

An Nummer drei gesetzt ging Max Samland in der Konkurrenz der U10-Junioren an den Start. Der Nachwuchsakteur von LuckyFitness.de Magdeburg e. V. setzte sich dann auch in seiner Vorrundengruppe (die zwölf Jungen spielten in drei Vierergruppen die Endrundenteilnehmer aus – drei Gruppensieger qualifizierten sich für die Endrunde) ohne Probleme durch. In seinen Gruppenspielen hatte der 9-jährige Magdeburger nur gegen den Dessauer Curt-Ole Reppmann einige brenzlige Situationen zu überstehen. Am Ende gewann Max mit 6 : 2 und 7 : 5. Gegen Nils Klinke (Einheit Stendal e. V.) und Sam von Flatow (TC Sandanger Halle e. V.) stand es am Ende des Matches jeweils 6 : 2 und 6 : 2. Seine Gegner in dieser Endrunde, die beiden gleichaltrigen Nachwuchsspieler vom Biederitzer TC e. V., Jonas Hesse und Leandro Mejia Döbold, waren beide größer und dadurch körperlich überlegen. Doch der kleine Mann vom LuckyFitness.de ließ sich davon nicht beeindrucken. Er bewies in beiden Matches seine Coolness. Dieses bestärkte dann auch noch die Mutter von Max Samland. „Er ist für sein Alter schon ganz schön nervenstark“, sagte sie. Diese Nervenstärke bewies Max dann auch in den engen Finalspielen. So besiegte er Jonas Hesse mit 7 : 5 und 7 : 5. Da Leandro Mejia Döbold ebenfalls gegen Hesse gewann, wurde die Partie vom Samland gegen Döbold das Endspiel in dieser Endrunde. Hier gaben beide Jungen dann alles. Der Champions-Tie-Break musste entscheiden. Dort hatte Max die besseren Nerven und holte sich mit 6 : 3, 4 : 6, 10 : 8 den Sieg. Es war der erste Sieg bei einem Landeswettbewerb des TSA für den Magdeburger – „Kleiner Mann ganz groß!“

U 10 weiblich:

Im Wettbewerb der U 10-Juniorinnen gingen nur vier Mädchen an den Start. Sie spielten im Modus „Jeder gegen jeden“ die Siegerin der vierten Hallen-Bestenermittlung aus.

Souverän und ohne Satzverlust gewann Romina Krömer (Biederitzer TC e. V.) hier alle drei Partien. Die 9-Jährige nahm freudestrahlend den Pokal für ihren ersten Landesmeistertitel aus den Händen des Vizepräsidenten und Ressortleiter Jugendsport im TSA, Sören Brauns, entgegen. Auf den Plätzen folgten Charlotte Zimmermann (TC Stendal 1912 e. V.), Josefine Bienert (1. Mitteldeutscher Racket und Ball-sportclub e. V.) und Kaja Märtens (TC Salzwedel e. V.).

Ein positives Fazit zogen die Organisatoren der Meisterschaften. An beiden Wochenenden konnten höhere Besucherzahlen registriert werden. Sören Brauns, Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport im Tennisverband, bringt es auf den Punkt: „Es waren rundum gelungene Meisterschaften. Die Reduzierung auf 12er-Starterfelder erhöhte die Qualität der einzelnen Konkurrenzen.“

Uwe Lehmann ■



17. Offene Sächsische Ski- und Tennismeisterschaften

Mit „Auf ein Neues 2015 – dann hoffentlich wieder mit ordentlich Schnee.“ verabschiedeten sich die Akteure der offenen sächsischen Ski- und Tennismeisterschaften im vergangenen Jahr. Ihr Wunsch wurde erfüllt. Am letzten Januar-Wochenende konnte nun die 17. Auflage dieser Veranstaltung stattfinden, mit zwei Riesenslalomläufen und Tennismatches in der Halle. Insgesamt hatten 82 Damen und Herren gemeldet. Neben Teilnehmern aus Sachsen, Berlin, Thüringen, Baden-Württemberg und Bayern hatten auch neun Akteure aus Sachsen-Anhalt für die Wettkämpfe gemeldet. In elf Konkurrenzen (sieben Herren/vier Damen) wurde um die Plätze gekämpft.

Los ging es mit dem Tennis. In der Chemnitzer Tennishalle „Sportcenter am Stadtpark“ absolvierte man am Freitag und Samstagvormittag im Schweizer System und jeweils nur einen Gewinnsatz ein Mammutprogramm. Eine Herausforderung nicht nur für die Turnierleitung in der schönen 7-Feld-Schwingboden-Halle, sondern auch für die Spieler die im Allgemeinen fünf Runden in anderthalb Tagen zu absolvieren hatten. Enge Matches von Beginn an. Die Runden reihten sich aneinander, wurden immer selektiver und führten die Unbesiegten immer wieder gegeneinander, genauso wie im unteren Tabellendrittel. Es wurde energisch gefightet, galt es doch jedem Akteur eine genaue Platzziffer zuzuordnen. Diese ergab dann in Addition mit der Ski-Platzziffer das Gesamtergebnis.

Nach Beendigung der Tennis-Wettkämpfe ergaben sich für die TSA-Aktiven folgende Platzierungen:

- Damen bis 39 Jahre:** 1. Katrin Holz (USC Magdeburg e. V.)
- Damen 40:** 1. Sabine Fiebig (Lok Blankenburg e. V.)
2. Helgrit Gebhardt (TC Rotehorn Magdeburg e. V.)
4. Oda Ehrhardt (TC Rotehorn Magdeburg e. V.)
- Damen 50:** 2. Katrin Lenk (MTC Germania e. V.)
4. Christine Höfers (USV Halle e. V.)
- Herren 40:** 13. Silvio Fiebig (Lok Blankenburg e. V.)
- Herren 60:** 2. Juraj Fratrick (MTC Germania e. V.)
- Herren 70:** 2. Ingo Hansmann (USV Halle e. V.)

Am Samstagnachmittag reisten alle Teilnehmer nach Oberwiesenthal. Dort stand die Vorbereitung auf den Riesenslalom mit einem Nachtskillauf und einem gemütlichen Bauden-Abend an. Neben einem leckeren Buffet, einer Tombola und der Startnummern-Auslosung wurden die Aktiven beim Abend in der Baude in viele Gespräche verwickelt. Viele kennen sich aus den Vorjahren und hatten sich natürlich viel zu erzählen. Mit dem Nachtskillauf wurde der zweite Wettkampftag abgeschlossen.

Der Sonntag stand dann im Zeichen des Riesentorlaufs. Zwei Durchgänge mussten absolviert werden. „Für uns Flachlandtiroler schon eine große Herausforderung“, sagte Katrin Holz.



Zwischen 36 und 50 Sekunden benötigten die Aktiven.

Der Riesenslalom brachte für die neun Starter aus Sachsen-Anhalt diese Ergebnisse hervor:

- Damen bis 39 Jahre:** 2. Katrin Holz (USC Magdeburg e. V.)
- Damen 40:** 3. Sabine Fiebig (Lok Blankenburg e. V.)
4. Helgrit Gebhardt (TC Rotehorn Magdeburg e. V.)
5. Oda Ehrhardt (TC Rotehorn Magdeburg e. V.)
- Damen 50:** 6. Katrin Lenk (MTC Germania e. V.)
3. Christine Höfers (USV Halle e. V.)
- Herren 40:** 9. Silvio Fiebig (Lok Blankenburg e. V.)
- Herren 60:** 5. Juraj Fratrick (MTC Germania e. V.)
- Herren 70:** 2. Ingo Hansmann (USV Halle e. V.)

Nach dem Zusammenfassen beider Teildisziplinen ergaben sich für die TSA-Akteure folgende Endstände:

- Damen bis 39 Jahre:** 1. Katrin Holz (USC Magdeburg e. V.)
- Damen 40:** 2. Sabine Fiebig (Lok Blankenburg e. V.)
3. Helgrit Gebhardt (TC Rotehorn Magdeburg e. V.)
5. Oda Ehrhardt (TC Rotehorn Magdeburg e. V.)
- Damen 50:** 4. Katrin Lenk (MTC Germania e. V.)
3. Christine Höfers (USV Halle e. V.)
- Herren 40:** 13. Silvio Fiebig (Lok Blankenburg e. V.)
- Herren 60:** 3. Juraj Fratrick (MTC Germania e. V.)
- Herren 70:** 2. Ingo Hansmann (USV Halle e. V.)

Katrin Holz gelang damit die Titelverteidigung. Knapp am ersten Platz vorbei schrammte Sabine Fiebig. Die 39-Jährige war am Ende punktgleich mit der Cottbuserin Miriam Binnenbruck. Diese gewann den Titel aufgrund der besseren Platzierung auf der Skipiste. Trotzdem war die Freude bei der Blankenburgerin groß. Mit den Worten: „Beim siebten Mal endlich auf dem Treppchen – yeah!“, beschrieb Fiebig bei Facebook ihre Freude über den erzielten zweiten Platz. Insgesamt fuhren die TSA-Starter also mit sechs Pokalen (1 Gold/2 Silber/3 Bronze) im Gepäck nach Hause. Das führte in einer sogenannten „Nationen-Wertung“ zu einem dritten Platz hinter Sachsen (5/6/8) und Berlin (3/0/0). Auf den Plätzen hinter Sachsen-Anhalt rangierten Bayern (1/1/0), Thüringen (0/1/0) und Württemberg (0/1/0).

Uwe Lehmann ■

Erfolgreicher Start des TSA U 11 Auswahl-Teams beim STV-Team-Cup



Zu Beginn des neuen Jahres konnte das neu formierte U 11-Auswahl-Team des TSA (Jahrgang 2004 und jünger) bei der 10. Auflage des STV-Team-Cups am 04. 01. 2015 in Leipzig mit einem hervorragenden zweiten Platz eine gute Ausgangsposition für den diesjährigen DTB Talent-Cup in Essen feiern.

Unter Betreuung des U 11-Auswahltrainers Sören Brauns (gleichzeitig Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport) haben die aus dem U 11-Auswahl-Team nominierten drei Junioren und drei Juniorinnen gegen den Sächsischen (Team STV I und II) sowie Thüringischen Landesverband eine erste Standortbestimmung geprobt. In den Disziplinen Hockey, Vielseitigkeit (Lauf, Sprung, Wurf, Geschicklichkeit) und Tennis (Stage „Green“) wurden den Juniorinnen und Junioren die grundsätzlichen Abläufe beim DTB Talent-Cup unter Wettkampfbedingungen näher gebracht. Unsere Akteure schlugen sich dabei glänzend und konnten letztlich einen ungefährdeten und verdienten zweiten

Platz erringen. Lediglich die Auswahl des STV I war vor allem in den Athletik- und Tennissfähigkeiten besser einzuschätzen, was das Ergebnis auch widerspiegelte.

Nach einem langen Wettkamptag waren sich Auswahltrainer und begleitende Eltern einig, dass sich das Team – auch durch die einheitliche Teamkleidung – bereits als eingeschworene Gemeinschaft zeigte und unser Bundesland bei dieser Veranstaltung würdig vertrat.

Sören Brauns ■



Tennis- und Sportanlagen

- **Neubau**
- **Frühjahrs-Instandsetzung**
- **Grundüberholung**
- **Beregnungsanlagen**
- **Lieferung sämtlicher Materialien**
- **Einrichtungen und Zubehör**

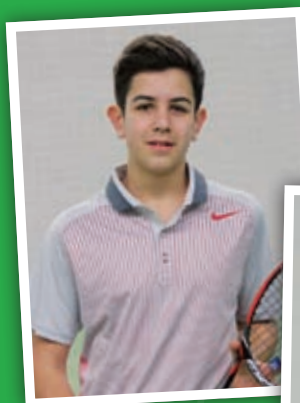


Sarninghausen 35 • 31595 Steyerberg
Tel. (0 57 64) 23 48 • Fax (0 57 64) 12 68
www.halfbrodt-kraft.de

Das Kreuzverhör

– oder was Sie schon immer mal wissen wollten über ...

In der heutigen Ausgabe stellen sich zwei Teamkollegen, Trainingspartner und sehr gute Freunde den Fragen im Kreuzverhör. Die beiden Jungs vom TC Sandanger e. V. haben zusammen 15 Landesmeistertitel (8/7) gewonnen. Sie gehören beide zu den besten Nachwuchsspielern in ihrer Altersklasse Sachsen-Anhalts. Es handelt sich um **Armin Koschtojan (12 Jahre)** und **Niclas Dietrich (14 Jahre)**.



Armin Koschtojan



Niclas Dietrich

Frage	Armin	Niclas
Geboren wo und wann?	Am 23. 05. 2002 in Halle (Saale)	26. 07. 2000 in Sangerhausen
Wo wohnst du?	Halle (Saale)	Ich wohne in Sangerhausen.
Sternzeichen?	Zwilling	Löwe
Hast du Geschwister?	Adrian, 6 Jahre alt	nein
Hast du einen Spitznamen oder wie rufen dich Freunde, Bekannte und Familienangehörige?	–	Meine Freunde und meine Eltern rufen mich Nici. Den Spitznahmen habe ich schon seit ich klein war.
Welche Schule besuchst du und in welche Klasse gehst du dort?	Sportgymnasium Halle, 7. Klasse	Zur Schule gehe ich auf das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Sangerhausen in die Klasse 8 c.
Hast du da Lieblingsfächer?	Sport	Sport, Biologie, Chemie
Welchen Beruf möchtest du einmal ausüben?	–	Sportmediziner. Ich würde später auch gern als Tennistrainer arbeiten, um weiter meinem Hobby nachgehen zu können.
Wie bist du zum Tennis gekommen?	Durch meinen Vater.	Durch meinen Papa, der mich zum Tennistraining nach Eisleben zu Herrn Steinbach brachte.
Wann standest du zum ersten Mal auf dem Tennisplatz? Seit wann spielst du Tennis?	Ich stand das erste Mal auf dem Tennisplatz als ich vier Jahre alt war. Also spiele ich Tennis seit acht Jahren.	Zum ersten Mal stand ich mit vier Jahren auf dem Tennisplatz, also spiele ich bereits über zehn Jahren Tennis.
Dein erster Trainer? Dein jetziger Trainer?	Mein erster Trainer war und ist Ralf Steinbach.	Ralf Steinbach ist vom ersten Tag bis heute mein Trainer. Bei ihm habe ich alles über Tennis gelernt.
Wie oft trainierst du momentan?	viermal pro Woche	3–4-mal die Woche gehe ich zum Training, was sich je nach schulischen Aktivitäten richtet. Vor einem Turnier wird auch schon mal die ein oder andere Trainingseinheit zusätzlich geschoben.
Links- oder Rechtshänder?	Rechtshänder	Ich bin Rechtshänder und spiele eine beidhändige Rückhand.
Welchen Tennisschläger spielst du?	Tecnifibre	Head

Frage	Armin	Niclas
Dein Lieblingsschlag?	Vorhand	Mein Lieblingsschlag ist der Aufschlag. Hier kann ich meine Größe und Technik gut und wirkungsvoll einsetzen. Auch beim Training versuche ich immer wieder meinen Aufschlag zu verbessern.
Welch ein Spielertyp bist du?	Einer, der alles aufholt.	Ich bin ein aktiver Spieler.
Hast du irgendwelche „Macken“ oder Rituale vor/ während oder nach einem Match/ Training?	Ich rege mich zu lange über einen verlorenen Punkt auf.	Ich tippe den Ball vor dem Aufschlag immer genau viermal auf die Linie. Ich habe eine kleine Rangordnung beim Einspielen.
Hast du einen Lieblingsgegner?	-	Das ist eine schwere Frage. Ist ein Lieblingsgegner jemand den man immer wieder schlägt oder ist ein Lieblingsgegner der, der einen durch seine Stärke immer wieder weiter bringt? Nein, einen Lieblingsgegner habe ich nicht.
Gegen wen spielst du nicht so gern?	Gegen Gegner, die ungefähr so spielen wie ich.	Nicht gern spiele ich gegen meine Teamkameraden und Trainingspartner.
Dein bestes Match?	-	Mein bestes Match habe ich im Finale beim Warnemünde Dunlop Cup 2014 gespielt. Dort hatte ich einen starken Gegner der auch einige Turniere mehr als ich gespielt hatte. Da wir aber zuvor in unserem jährlichen Trainingslager in Warnemünde waren, (wo ich seit Jahren meinen Geburtstag feiere, da es immer in dieser Zeit stattfindet) war ich super vorbereitet, und habe mein Spiel gewonnen.
Dein längstes Match?	4.30 h gegen Benito Sanchez Martinez (Tennis-Club SCC Berlin)	Das längste Match habe ich gegen Max Breuer im Halbfinale in Magdeburg gespielt – ca 3,5 h. Wer Max kennt, kann sich das auch gut vorstellen! Danach konnte ich das Finale gegen Remi Sühl nicht mehr spielen und musste ihm den Sieg überlassen.
Dein Lieblingsturnier?	-	Warnemünde Dunlop Cup. Dieses Turnier verbinden wir jedes Jahr mit unserem Trainingslager. Alle Trainingspartner zusammen. Zelten, Baden, Kino und vieles mehr. Darum ist dieses Turnier mein absoluter Favorit.
Deine größten Erfolge bisher?	Pokalrundensieger beim Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennis-Turnier in Detmold 2012	Landesmeister 2015, 2014, 2013, 2012; Warnemünde Dunlop Cup 2014; Finale im Nike Junior Cup Norderstedt 2012
Gab es schon Verletzungen? Welche und wann?	Probleme mit der Achillessehne.	Nein. Außer kleineren Blessuren habe ich keine größeren Verletzungen gehabt.
Dein Lieblingsbelag?	Hartplatz	Mein Lieblingsbelag ist eindeutig der Teppich. Hängt sicherlich auch damit zusammen, dass ich die ersten Jahre immer in der Halle auf Teppich trainiert habe.
Dein Vorbild/dein Lieblingsspieler im Tennis?	Beides Roger Federer	Novak Djokovic! Die Kombination aus Verteidigung und Angriff finde ich sehr gut.
Dein Lieblingssportler?	Roger Federer	Novak Djokovic
Interessierst du dich auch für andere Sportarten? Welche wären das?	-	Ein wenig Interesse zeige ich an Golf, da ich durch meinen Trainer schon einige Bälle geschlagen habe.
Bist du fußballinteressiert und wenn ja hast du einen Lieblingsverein und Lieblingsspieler?	FC Bayern München	RB Leipzig finde ich gut, jedoch finde ich Fußball nicht so interessant, dass ich die Spiele unbedingt gucken muss.
Andere Personen die du gut findest?	-	Paul Walker
Welche Person würdest du einmal kennenlernen wollen?	Roger Federer, Rafael Nadal	Novak Djokovic
Welche Hobbys hast du noch??	-	In meiner Freizeit treffe ich mich oft mit meinen Freunden, gehe gern ins Kino und reise gern in andere Länder.
Welche Musik hörst du? Gibt es eine Lieblingsband, Lieblingssänger oder -sängerin?	Pop und Hip Hop	Pop. Lieblingssänger bzw. eine Lieblingsband habe ich nicht-
Welche Art von Literatur begeistert dich? Hast du ein Lieblingsbuch oder Lieblingsschriftsteller?	-	Fantasybücher lese ich gern. Ein Lieblingsbuch habe ich nicht direkt, aber „Die Tribute von Panem“, die ich aufgrund eines Schulvortrages gelesen habe, fand ich sehr gut.



Frage	Armin	Niclas
Was schaust du dir im Fernsehen gern an?	Filme	Action-, Fantasyfilme und Sportsendungen
Hast du eine Lieblingsserie oder/-sendung (auch mehrere)?	The Big Bang Theorie, How I met your mother	The Fast and the Furious, The Exes
Und wie sieht es mit einem Lieblingsschauspieler/-in aus?	Paul Walker	Paul Walker
Wenn du drei Wünsche frei hättest, welche wären das?	1. weiterhin eine gesunde Familie 2. Vertrag bei Nike 3. 100 weitere Wünsche	1. Gesundheit 2. Profisportler sein 3. Weitere drei Wünsche
Auf eine einsame Insel darfst du drei Gegenstände mitnehmen – welche wären das?	Handy, Tennisschläger, Ball	Tennisschläger, Tennisball und Schuhe
Selbsteinschätzung: Welche deiner Eigenschaften an dir könntest du verändern? Was schätzen andere an dir?	Auf dem Platz zusammenreißen.	Ich schätze mich selbst als etwas stur ein, was aber meine Freunde zu mir sagen weiß ich nicht, da ich sie noch nicht gefragt habe.
Welche Ziele hast du? Sportlich/schulisch/beruflich?	Sportlich: Einmal ein Grand Slam Turnier zu spielen Schulisch: guten Abschluss Beruflich: guten Job	Ein Leben als Profi, ein gutes ABI hinlegen & später einmal Sportmediziner werden.
Welche Träume möchtest du in Wirklichkeit noch ausleben?	Ein Grand Slam Turnier gewinnen.	Weiterhin den Sport und die Schule unter einen Hut zu bringen.
Wie stellst du dir deine Zukunft vor?	Erfolge in allen Bereichen.	Im Sport verschiedene Turniere anzufahren und in der Schule weiterhin gute Noten zu schreiben um einen ordentlichen Abschluss zu machen.
Hast du ein Lebensmotto?	–	24/7 Tennis
Du bist ja mit Niclas/Armin zusammen in einer Trainingsgruppe? Beschreibe mir mal euer „Verhältnis“? Warum seid ihr „beste“ Freunde? Oder doch nicht? Beschreibe die Stärken/Schwächen im sportlichen und privaten Bereich von Niclas/Armin? Hat er irgendwelche Macken? Was magst du an ihm und was nicht? Hast du schon gegen ihn gespielt? Wenn ja, wie ist Bilanz gegen ihn? Möchtest du etwas können, was Niclas kann und du noch nicht??	Niclas und ich verstehen uns gut weil wir schon so lange zusammen trainieren. Er beeindruckt seine Gegner durch Größe und hat auch mehr Kraft. Bisher habe ich gegen Niclas einmal gewonnen. 	Wir sind durch die vielen Jahre enge Freunde geworden. Er ist einer meiner besten Freunde. Armin hat im sportlichen Bereich ein paar kleine Schwächen in der Athletik, genauso wie ich. Im privaten Bereich kann ich leider keine Auskunft geben, da ich die Verbindung über den Sport halte und wir uns beide auf die Schule konzentrieren. Ob er Macken hat weiß ich nicht genau, da jeder von uns so etwas für sich selbst behält. An ihm mag ich, dass er hilfsbereit ist und ein guter Partner im Training. Gegen Armin habe ich schon oft gespielt, besonders bei den Hallenmeisterschaften in Magdeburg, bei den ich Armin letztes Mal 6 : 1, 6 : 0 geschlagen habe. Um was ich Armin beneide sind seine Russisch-Kenntnisse.

Dann wünschen wir beiden alles Gute und hoffen dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen! Wir bedanken uns für die Offenheit und das sie uns einen Einblick in ihr Leben gewährt haben. DANKE und viel Erfolg in der Zukunft.

Wenn Ihnen diese neue Rubrik gefällt und Sie Vorschläge über Personen haben, die interviewt werden sollen, dann schicken Sie mir eine E-Mail an folgende Adresse: uwe.lehmann@tennis-tsa.de. Gerne nehme ich Ihre Vorschläge auf auch in Richtung der Fragen die gestellt werden sollen!



U 11-Eingangshehrgang am 8. 11. 2014 und 1. U 11-Auswahlhehrgang des TSA am 13. und 14. 12. 2014 geben den Auftakt für den DTB Talent-Cup 2015 in Essen.



Schweren Herzen mussten die Verantwortlichen des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt die letzten beiden Teilnahmen bei den inoffiziellen Deutschen Meisterschaften – dem DTB Talent-Cup in Essen – absagen. Die Gründe waren vielschichtig und teilweise mit dem Solidaritätsgedanken unserer kleinen Tennisgemeinschaft nicht vereinbar.

Neben dem forcierten Arbeiten im Rahmen des Nachwuchsleistungs- und Förderkonzeptes (NLFK) und der darin integrierten Arbeit an der Tennisbasis in den einzelnen Bereichen hat sich der verantwortliche Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport und U 11-Auswahltrainer im TSA, Sören Brauns, zusammen mit dem Landestrainer Thomas Oeltz Gedanken über die Zukunft dieses sehr wichtigen Bausteins im Deutschen Tennisbund gemacht. Das Ergebnis war eine für beide Seiten verbindliche Vereinbarung, die allen Teilnehmern die Wichtigkeit dieser Veranstaltung mit einer gezielten, teambildenden Vorbereitung bewusst macht. Oberste Priorität hat neben der frühzeitigen Planungssicherheit für die Eltern und – vor dem Hintergrund der finanziellen Aufwendungen – für den TSA, auch die klare Definition des umfangreichen, qualitativ hochwertigen Leistungsspektrums auf dem Weg zum DTB Talent-Cup 2015.

Nach der inhaltlichen und organisatorischen Neuoptimierung war das Trainerteam um Sören Brauns und Patrick Grothe sowie – in der tennisspezifischen Betreuung – Landestrainer Thomas Oeltz über die Anmeldezahlen der diesjährigen Veranstaltung gespannt.

Mit 22 Teilnehmern (14 Junioren und 8 Juniorinnen) startete am 8. November im Landesleistungszentrum im LuckyFitness.de Magdeburg e. V. die Vorbereitung auf dem Weg zur inoffiziellen Deut-

schen Meisterschaft in Essen. Damit konnte das Ausgangsniveau des letzten Jahrgangs gehalten (23 im Jahr 2013) werden – ein toller Erfolg für unseren Landesverband.

Der U 11-Eingangshehrgang bietet den Juniorinnen und Junioren einen ersten Einblick in den Ablauf und das Programm des DTB Talent-Cups. Dieser ist als Mannschaftswettbewerb ausgestaltet und fordert neben dem Tennisspielen in Einzel und Doppel, Mannschaftsspielen (Hockey, Fußball, Fußballtennis und Boule) auch Stafelwettbewerbe in Sprung, Sprint, Geschicklichkeit und Wurf. Mit Hilfe eines Bewertungsbogens konnte sich das Trainerteam im Nachgang der Veranstaltung einen Überblick über das Leistungsniveau des Jahrgangs 2004 und jünger verschaffen. „Alle Kids waren begeistert und zielorientiert. Man konnte spüren, dass eine Teilnahme am DTB Talent-Cup im Jahr 2015 einfach klappen muss“, sagte Sören Brauns nach einem für alle Beteiligten anstrengenden Tag.

Allerdings sei für die Vereinsverantwortlichen erneut festgehalten, dass das grundsätzliche Leistungsniveau seit einigen Jahren als stagnierend bezeichnet werden muss. Vor allem die motorischen Abläufe wie Auge-Hand-Koordination sowie die Grundathletik müssen zukünftig wieder verstärkt in das Heimtraining einfließen. Es gilt den Fokus auf die Weiterentwicklung der Trainertätigkeit in unserem Landesverband zu legen, um neue Konzepte und Visionen auch erfolgreich umsetzen zu können.

Nach Auswertung aller entscheidungsrelevanten Kriterien des U 11-Eingangshehrgangs wurden folgende Juniorinnen und Junioren in das U 11- Auswahlteam des TSA berufen.

Junioren

Florian Böhler
Jordi Knipp
Jonas Fritze
Sebastian Wittmann
Emil Schlittchen
Max Samland

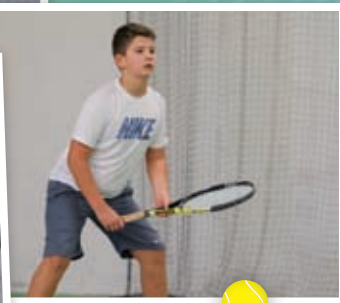
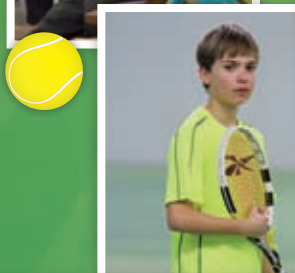
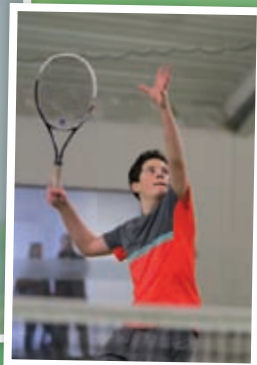
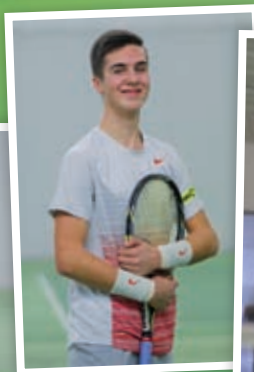
Juniorinnen

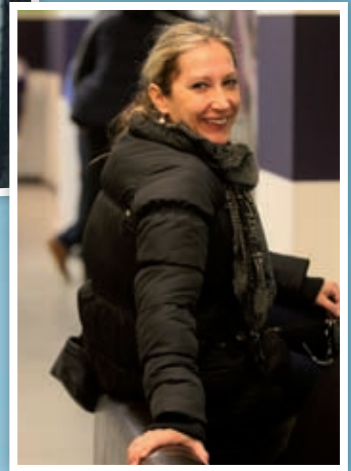
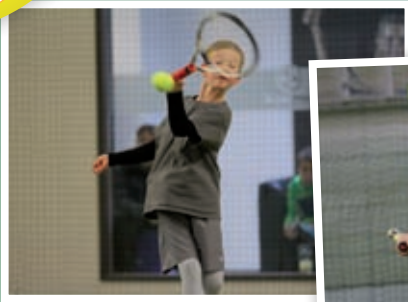
Joline Grothe
Clara Stiller
Vanessa Jasmin Jäger
Kim- Maria Schönwälder
Lina Lehmann

Der TSA freut sich nach dem ersten Lehrgang am 13.–14. 12. 2014 im Landesleistungszentrum Magdeburg auf weitere erfolgreiche und zielorientierte U 11- Auswahlhehrgänge in Vorbereitung auf den DTB Talent-Cup 2015. Dies kann an dieser Stelle festgehalten werden – der TSA nimmt an der anstehenden Veranstaltung in Essen wieder teil.

Sören Brauns ■

Impressionen





Einladung zum 26. Landesverbandstag des TSA 2015

An alle Mitglieder des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. und Ehrenmitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 26. ordentlichen Landesverbandstag des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. lade ich gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung herzlich ein. Er findet wie folgt statt:

Ort: Ministerium für Arbeit und Soziales,
Turmschanzenstraße 25, 39114 Magdeburg

Datum: Samstag, den 21. März 2015

Einlass: ab 08.30 Uhr

Dauer: von 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Tagesordnung

01. Begrüßung
02. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Stimmenübersicht
03. Genehmigung der Tagesordnung
04. Genehmigung des Protokolls des 25. Landesverbandstages 2014
05. Grundsatzrede des Präsidenten
06. Ehrungen
07. Jahresberichte des Präsidiums, der Referenten und Vorsitzenden der Kommissionen
08. Diskussion zu den Berichten
- Pause/Vereinsmesse*
09. Finanzbericht 2014
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Diskussion zum Finanzbericht 2014
12. Entlastung des Präsidiums
13. Wahl der Wahlkommission
14. Wahl des Präsidiums
 - 14.1. Präsident
 - 14.2. 1. Vizepräsident und Leiter des Ressorts Finanzen
 - 14.3. Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport
 - 14.4. Vizepräsident und Leiter des Ressorts Jugendsport
 - 14.5. Vizepräsident und Leiter des Ressorts Breiten- und Gesundheitssport
 - 14.6. Vizepräsident und Leiter des Ressorts Seniorensport
15. Wahl der Kassenprüfer
16. Vorstellung und Bestätigung Finanzplan 2015
17. Anträge des Präsidiums und der Mitglieder sowie Abstimmungen zu Änderungen der Wettspiel- und Jugendordnung (*Gegenüberstellung und Begründung der bisherigen und beantragten Ordnungsregelungen – siehe Teil 5 des Berichtshefts*)
18. Schlusswort



Mit freundlichen Grüßen
Axel Schmidt, Präsident

Porträt Sabine Tobiasch – Kandidatin für das Amt des Vizepräsidenten Breiten- und Gesundheitssport kurz vorgestellt



Geburtsdatum:	05. 12. 1958
Verein:	TSG Calbe/Saale e. V. Abteilung Tennis
Geburtsort:	Calbe/Saale
Familienstand:	verheiratet
Kinder:	Jan (28) und Toni (20)
Wohnort:	Calbe/Saale
Schulbildung:	Berufsausbildung mit Abitur
Studium:	Sport und Biologie an der MLU Halle
Abschluss:	Diplomlehrer
Arbeit:	Lehrerin an der IGS „Willy Brandt“ Magdeburg
Hobbys:	Tennis, Fitness, Reisen

Sportliche Entwicklung/Erfolge:

- Leistungssportler Kanurennsport im Jugendalter
- Spezialfach Leichtathletik im Studium
- Seit 1991 Neuorientierung im Tennissport
- Tätig als Übungsleiter „AG Schule und Verein“
- Seit 2009 Übungsleiter in der B-Prävention (Gütesiegel im Verein „Sport pro Gesundheit“)
- Teilnahme am Punktspielbetrieb Damen 40 (LL) und Damen

Verbands- und ehrenamtliche Tätigkeiten:

- Seit 1998 Abteilungsleiterin Tennis der TSG Calbe/Saale e. V.
- Mitglied im Bollenverein der Stadt Calbe/Saale
- Fachgruppenmitglied Sport im Bereich Magdeburg

Warum die Kandidatur für das Amt des Vizepräsidenten Breiten- und Gesundheitssport?

Irgendwann wurde ich mal ganz unverbindlich von unserem Präsidenten angesprochen, ob ich nicht Interesse hätte im Amt des Breitensports mitzuwirken, da Sabine Steller aus beruflichen Gründen nicht mehr antreten wird ... So war es mein Wunsch mir einen Überblick verschaffen zu wollen, indem ich ein Jahr lang die verschiedenen Strukturen und Aufgabenbereiche des TSA kennenlernen konnte.

Zielstellung:

Dieses Jahr liegt nun hinter mir und ich konnte einen vielfältigen Eindruck von der intensiven und vielfältigen Arbeit des Präsidiums gewinnen. So hinterließ der Besuch zahlreicher Sitzungen einen positiven Eindruck. Höhepunkt waren die Wahl eines neuen Präsidiums des DTB in Berlin, wo ich als Vertreter unseres Landes der Kommission Breitensport und Sportentwicklung teilnehmen durfte. Ich konnte zahlreiche Anregungen bekommen und viele Ideen mit nach Hause nehmen.

Ebenso war die Teilnahme am Internationalen Tenniskongress am Jahresanfang ein unvergessliches Erlebnis. Alle diese gesammelten Erfahrungen haben mich beflügelt, unseren Tennisverband auch weiterhin zur Seite zu stehen und tatkräftig zu unterstützen. Da der größte Teil unserer Sportler Breitensport orientiert ist, möchten wir die Vereinen auch weiterhin unterstützen, indem zum Beispiel Beach-Tennis im Verein angeboten werden könnte oder zur Mitgliedergewinnung im Erwachsenenbereich TennisXPRESS.

Ich würde mich freuen, wenn die Vereine von den vielfältigen Angeboten des TSA Unterstützung anfordern. Besonders die Teilnahme am deutschlandweiten Tennisaktionstag sollte für viele Vereine der Auftakt für die bevorstehende Tennissaison sein.

Auf dem Verbandstag am 21. März 2015 stellt Sabine Tobiasch sich und ihre angestrebten Ziele noch einmal kurz vor. Sie steht für Fragen und Anregungen selbstverständlich zur Verfügung.

Ausschreibung zur Ausbildung eines C-Trainers/in im DTB e. V.

Der Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. führt im Jahr 2015 eine Ausbildung zum Erwerb der C-Trainer-Lizenz Breitensport durch. Die Ausbildung erfolgt in Übereinstimmung mit den Ausbildungsrichtlinien des DTB e. V. und den aktuellen DTB-Lehrmaterialien.

- Ausbilder:** Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
- Teilnahmeberechtigung:** Alle Mitglieder eines DTB-Tennisvereins.
Lehrer/innen mit Staatsexamen/Diplom/Lehramtsabschluss im Fach Sport und Mitgliedschaft in einem DTB-Tennisverein.
Mindestalter 16 Jahre. Lizenzvergabe ab 18 Jahre.
Beherrschung der deutschen Sprache.
- Sichtung:** Für alle Bewerber findet die Sichtung/Zulassungsprüfung am 14. und 15. 03. 2015 im LLZ des TSA e. V. LuckyFitness.de Magdeburg e. V., Salzmannstraße 23, 39112 Magdeburg, statt.
Kosten für die Sichtung: 70,00 €.
Der Zeitplan wird rechtzeitig veröffentlicht.
Vor Beginn der Sichtung erfolgt eine gesonderte Zahlungs-aufforderung.
- Ausbildungstermine LSB e. V.:** Sportartübergreifende Basislehrgänge des LSB e. V. an drei Wochenenden in den zuständigen KSB/SSB e. V.
Die Termine sind zeitnah auf der Homepage des LSB e. V. www.lsb-sachsen-anhalt.de veröffentlicht bzw. der Bildungsbroschüre des LSB e. V. zu entnehmen.
Die Kosten legt der Landessportbund/KSB/SSB e. V. fest.
Die Anmeldung ist dort selbständig vorzunehmen.
- Ausbildungstermine im TSA e. V.:** Tennisspezifische Lehrgänge:
LG 1: 05. – 06. 09. 2015
LG 2: 26.–27. 09. 2015
LG 3: 31. 10.–01. 11. 2015
LG 4: 14.–15. 11. 2015
Abschlussprüfung:
05.–06. 12. 2015
- Interessierte Lehrer/innen mit den entsprechenden Studiennachweisen können von den Basis-Lehrgängen des LSB e. V. und dem Lehrgang Nr. 1 des TSA e. V. befreit werden.
- Ausbildungsort:** Landesleistungszentrum des TSA e. V. im Luckyfitness.de Magdeburg e. V., Salzmannstr. 23, 39112 Magdeburg, Telefon: 0391/62547-0
- Meldetermin:** **Schriftlich/online bis 04. 03. 2015** an die Geschäftsstelle des TSA e. V., per Fax: 0391/6239-111, E-Mail: info@tennis-tsa.de, Post, Anmeldeformular online: www.tennis-tsa.de/Service/Onlineanmeldung unter Angabe von Name, Anschrift, Geburtsdatum Telefon, E-Mail, Verein.
- Lehrgangsg Gebühr:** **430,00 € für den tennisspezifischen Teil**
(es erfolgt vor Beginn der tennisspezifischen Ausbildung eine gesonderte Zahlungsaufforderung)
60,00 € für den Zusatzlehrgang der C-Trainerlizenz Leistungssport
Unterkunft/Reisekosten/Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer.
- Mindestteilnahme:** Für die Ausbildung stehen maximal 15 Plätze zur Verfügung.
Die Ausbildung findet bei einer Mindestanzahl von 10 Meldungen statt. Die zeitliche Reihenfolge der eingehenden Meldungen regelt die Teilnahme.
- Übernachtung:** Es besteht die Möglichkeit, im RAMADA HOTEL Magdeburg, Hansapark 2, 39116 Magdeburg, Tel. 0391/6363-0 zu Sonderkonditionen zu übernachten. EZ: 54,00 €, DZ: 72,00 €
(Bestellungen werden von der Geschäftsstelle an das Hotel weitergeleitet)





5. Sachsen-Anhalt Junior-Open

Teil der DUNLOP JUNIOR SERIES

Kategorie A



Altersklassen

10 w/m

12 w/m

14 w/m

18 w/m

Ausschreibung unter:
www.tv-osterburg.de



23.-24. Mai 2015
in Osterburg
& Stendal



Deutschland spielt Tennis!

Wir können's kaum erwarten!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam die Freiluftsaison im Rahmen der Initiative „Deutschland spielt Tennis!“ einläuten. Am 25. April 2015 hat Ihr Verein die Möglichkeit sich und den Tennissport in Sachsen-Anhalt zu präsentieren!

Das Ziel ist es, durch vielfältig gestaltete Angebote und Programmpunkte mehr Menschen für den Tennissport zu begeistern und Mitglieder für die Vereine zu gewinnen.

Aktuell haben sich bereits über 600 Vereine in ganz Deutschland zum Aktionstag angemeldet. Das ist für den jetzigen Zeitpunkt ein guter Anmeldestand, aber da geht noch mehr! Also werden Sie aktiv und helfen Sie mit, Tennis in Sachsen-Anhalt attraktiv zu gestalten und melden Sie Ihren Verein an! Anmeldungen für den Aktionstag sind noch **bis zum 9. April 2015** im Internet auf www.deutschlandspielttennis.de möglich.

Alle weiteren Informationen rund um die Organisation etc. werden zeitnah bereitgestellt. Sollten dann noch Fragen offen sein: Kein Problem! Die Geschäftsstelle des TSA oder der DTB selbst stehen Ihnen gerne Rede und Antwort!



Wichtige Änderungen im Jugend-/ Nachwuchs-Punktspielbetrieb ab der Sommer-Wettpielsaison 2015

Mit Beschluss der Jugendkommission des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. vom 20. 09. 2014 und deren Bestätigung durch das Präsidium des TSA am 26. 09. 2014 wird mit Wirkung zur Freiluftsaion 2015 der Punktspielbetrieb um weitere Angebote ergänzt sowie der Jüngstenbereich der U 10 an die geltenden Vorgaben der ITF und des DTB angepasst und modernisiert. Ziel dieser differenzierten Wettkampfdurchführung im Altersbereich der U 8–U 10 wird es sein, dass internationale **PLAY+STAY**-Konzept

sowie die Ausführungen im Rahmen der nationalen Umsetzung (**tennis 10's**) auch in unserem Landesverband nunmehr vollständig zu integrieren, um Juniorinnen und Junioren spielorientiert technisch und taktisch so auszubilden, dass im weiteren Nachwuchstraining eine erfolgreiche Leistungssteigerung möglich ist. Somit wird auch der Schulter-schluss zum aktuellen Nachwuchsleistungs- und Förderkonzept des TSA (**NLFK**) hergestellt. Zukünftig gliedert sich der Jüngsten-Punktspielbetrieb in die Spielformen „Stage Rot“ (Kleinfeld), „Stage Orange“ (Midcourt) und „Stage Grün“ (Großfeld). Der Bereich der U 8 und U 9 wird zusätzlich um Vielseitigkeitswettbewerbe erweitert. Des Weiteren wird der zentrale Punkt der Grundkonzeption aufgenommen – zukünftig sollte in Sachsen-Anhalt möglichst keine Juniorin und kein Juniorin bis zum 10. Lebensjahr Wettkämpfe mit „normalen“ Tennisbällen bestreiten. Daher gibt es keine Doppelspielberechtigungen im Bereich der U 8 bis U 10 mehr. Im Ergebnis ist der spielerischen Entwicklung von tennis- und grundmotorischen Fähigkeiten klar der Vorrang vor reinen Tennisergebnissen zu geben.

Ferner wird als Bindeglied zwischen dem Jugend- und Erwachsenenpielbetrieb der Bereich der **U 21 Mixed** eingeführt.

Nachfolgend sollen die wichtigsten Änderungen – vorbehaltlich der genauen Festlegungen im Rahmen der Durchführungsbestimmungen 2015 – kurz vorgestellt werden, um den Vereinsverantwortlichen **bis zum 15. Dezember 2014** (*Meldeschluss Mannschaften für den Sommer 2015*) die Möglichkeit zu geben, aktiv die neuen Wettkampfformen zu kommunizieren und zu nutzen. Der offizielle Meldeschluss wird somit durch die Neuerungen nicht berührt.

U 21 Mixed ab Sommer 2015

Mannschaftsstärke: 4er Mannschaften bestehend aus 2 Nachwuchsspielerinnen und 2 Nachwuchsspielern (2015: jeweils **Jg. 1994**; 21 Jahre und jünger)

Wettkampfdurchführung: Einzel: 1 m – 1 m, 2 m – 2 m, 1 w – 1 w, 2 w – 2 w

Doppel: gemischte Doppel (1. Doppel m/w – 1. Doppel m/w; 2. Doppel m/w – 2. Doppel m/w)

Spieltag: Eingebettet in das Saison-Splitting samstags oder sonntags, um möglichst wenig Kollision mit der U 18 und den Aktiven zu erreichen.

Doppelspielberechtigung: Staffeltechnische Zuordnung der U 21 (Nachwuchs) zum Erwachsenenbereich; das Spielen in der U 21 und im Aktivenbereich ist möglich (Doppelspielberechtigung für eine AK höher); ebenso kann – je nach Alter bis zum 18. Lebensjahr – in der U 18 bzw. U 14 **UND** in der U 21 **UND** im Aktivenbereich gespielt werden (jeweils Doppelspielberechtigung).

Jüngstenbereich der U 8, U 9, U 10 ab Sommer 2015

→ **PLAY+STAY** Differenzierung im TSA

Grundsätzliches: Zum Meldeschluss der namentlichen Mannschaftsmeldung (**15. 03. 2015**) ist die Zuordnung für die Wettpielsaison 2015 **verbindlich** zu treffen – es gilt im Jüngstenbereich zukünftig, dass **keine** Doppelspielberechtigung in der U 8 bis U 10 erteilt wird!

Es sollte möglichst das Wettspiel im Einklang zum methodischen Training (im Rahmen des PLAY+STAY) gewählt werden. Ein Höher spielen im Altersbereich der U 8 bis U 10 ist möglich – allerdings nur für eine Altersklasse. Zukünftig sollte die Juniorin oder der Junior mindestens 2 Jahre im PLAY+STAY spielen und natürlich auch entsprechend trainieren.

Beispiel: Ein 8-Jähriger (Jg. 2007) kann im Jahr 2015 gemäß biologischer AK U 8 Kleinfeld „Stage Rot“ spielen. Er dürfte aber auch U 9 Midcourt „Stage Orange“ spielen, allerdings **nicht** U 10 Großfeld „Stage Grün“ (*Überspringen von zwei AK*) und **nicht** während der Saison 2015 in der U 8 und U 9 (keine Doppelspielberechtigung). Die Wahl ist vor der Saison verbindlich zu erklären und wird entsprechend bei der namentlichen Mannschaftsmeldung des Vereins vermerkt.

U 8 Kleinfeld „Stage Rot“

Mannschaftsstärke:

2er Mannschaften; gemischte Mannschaften w/m sind möglich

2015: jeweils **Jhrg. 2007**; 8 Jahre und jünger

Wettkampfdurchführung:

Tennis: 2 Einzel, 1 Doppel; Aufschlag von unten ohne Aufkommen; normale Tenniszählweise 15, 30 etc.; 2 Gewinnsätze bis 6; Beginn bei 2 : 2; 3. Satz als Match-Tiebreak.

Vielseitigkeitswettkämpfe: max. 5 Übungen (Lauf, Wurf, Sprung, Geschicklichkeit gemäß Grundlagen DTB-Talent-Cup)

Die Tennisergebnisse und Vielseitigkeitsergebnisse gehen beide in die Gesamtwertung ein. Die genauen Wertungsanteile und Vielseitigkeitswettbewerbe werden rechtzeitig vor der Saison verbindlich in den Durchführungsbestimmungen 2015 festgelegt.

U 9 Midcourt „Stage Orange“

Mannschaftsstärke:

2er Mannschaften; gemischte Mannschaften w/m sind möglich

2015: jeweils **Jg. 2006**; 9 Jahre und jünger

Wettkampfdurchführung:

Tennis: 2 Einzel, 1 Doppel; schmales Midcourtfeld (Breite: 6,40 m); verbindliche Nutzung von offiziellen Midcourtlinienspaketen; normale Tenniszählweise 15, 30 etc.; 2 Gewinnsätze bis 6; Beginn bei 2 : 2; 3. Satz als Match-Tiebreak.

Vielseitigkeitswettkämpfe: max. 5 Übungen (Lauf, Wurf, Sprung, Geschicklichkeit gemäß Grundlagen DTB-Talent-Cup)

Die Tennisergebnisse und Vielseitigkeitsergebnisse gehen beide in die Gesamtwertung ein. Die genauen Wertungsanteile und Vielseitigkeitswettbewerbe werden rechtzeitig vor der Saison verbindlich in den Durchführungsbestimmungen 2015 festgelegt.

U 10 Großfeld „Stage Grün“

Mannschaftsstärke:

2er Mannschaften; gemischte Mannschaften w/m sind möglich

2015: jeweils **Jg. 2005**; 10 Jahre und jünger

Wettkampfdurchführung:

Tennis: 2 Einzel, 1 Doppel; 2 Gewinnsätze bis 6; 3. Satz als Match-Tiebreak



TENNIS WÄCHST

TSATENNIS

Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.

TSA

Dezentrale Talentsichtung U10 am 25.04.2015



Dezentrale Talentsichtung

Samstag, 25. April 2015

Liebe Juniorinnen und Junioren, liebe Eltern,
der Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.

sucht **TennisTalente**

für das  **TENNIS WÄCHST**
KaderTEAM

Die Sichtung hierfür findet am Samstag, **den 25. April 2015** in den Bereichsstützpunkten Altmark (SG Einheit Stendal), Magdeburg (1.TC Magdeburg), Harz (TC Wernigerode), Halle (n.n.) sowie in Dessau (TC RW Dessau) statt.

Alle interessierten Kinder (losgelöst von der aktuellen Spielstärke) der Jahrgänge 2005 und jünger können an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Neben einem allgemeinen Koordinationstest, diversen Geschicklichkeitsspielen, mehreren kleinen Tenniswettkämpfen, erwarten die Teilnehmer vor allem interessante Spiele und Übungen mit viel Spaß.

Wir freuen uns, Dich bei der Sichtung begrüßen zu können und wünschen Dir schon jetzt viel Erfolg.

TSATENNIS

Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.



Dezentrale Talentsichtung U10 am 25.04.2015

Ausschreibung



- Datum / Zeit:** Samstag 25. April 2015
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Ort:** Bereich Altmark: SG Einheit Stendal
Bereich Magdeburg: 1. TC Magdeburg
Bereich Harz: TC Wernigerode
Bereich Dessau: TC Rot Weiß Dessau
Bereich Halle: n.n.
- Teilnehmer:** Juniorinnen/Junioren der Jahrgänge 2005 und jünger
- Teilnehmerzahl:** ohne Begrenzung
- Belag:** Sand
- Teilnehmergebühr:** € 15 / Teilnehmer (In der Teilnehmergebühr ist ein Mittagessen enthalten)
- Inhalt:** Talentsichtung mit einer koordinativen, athletischen und tennis-spezifischen Leistungsüberprüfung.
- Leitung:** Trainer vor Ort
- Anmeldung:** Nähere Infos erhalten Sie in dem durchführenden Verein.
- Sonstiges:** Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist jede/r Teilnehmer/in damit einverstanden, dass die Medien über das Ergebnis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern, nämlich Name, Vorname oder Altersklasse, genannt werden. Die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen.

TSA Orange-Turnierserie 2015

TSA Green-Turnierserie 2015

Im Rahmen der Umsetzung der internationalen PLAY+STAY-Konzeption zum schnelleren, kindgerechten Lernerfolg durch altersspezifische Turnier- und Wettkampfformen leistet der TSA durch die Neuintiierung und Unterstützung der TSA Orange-Turnierserie 2015 und der TSA Green-Turnierserie 2015 seinen Beitrag zur konsequenten Weiterentwicklung des Jüngstentennis in Sachsen-Anhalt.

Durch die konsequente und zielgerichtete Teilnahme an den angebotenen Turnieren 2015 werden - entsprechend der erzielten Platzierungen - Punkte verteilt. Nach Abschluss **aller Wertungs-Turniere** werden das jeweils **beste Mädchen** und der jeweils **beste Junge** als Teilnehmer für das **Orange- bzw. Green-Cup-Master der Ostverbände 2015** nominiert und vertreten unser Bundesland bei diesen überregionalen Wettbewerben. Je nach Vorgaben des Ausrichters können u.U. weitere Startplätze durch Nominierungen (entsprechend der endgültigen Punktwertung) vergeben werden.

Entsprechend der Vorgaben des DTB wird die TSA Orange-Turnierserie 2015 für die U9 (**Jahrgänge 2006 und jünger**) ausgeschrieben und durchgeführt.

Die TSA Green-Turnierserie 2015 wird für die U10 (**Jahrgänge 2005 und jünger**) ausgeschrieben und durchgeführt. Juniorinnen und Junioren der **Jahrgänge 2007 und jünger** sind nicht spielberechtigt.

Turniere im Rahmen der TSA Orange Turnierserie 2015:

Jüngstenturnier im LuckyFitness.de Magdeburg	22.03.2015	(LuckyFitness.de Magdeburg e.V.)
3. Trinum Junior Open	21.06.2015	(1. TC Trinum e.V.)
1. Ballplanet.de Midcourt- Cup im 1. TC Magdeburg e.V.	18.07.2015	(1. TC Magdeburg e.V.)
1. Midcourt Altmark Open	12.09.2015	(SG Einheit Stendal e.V.)
9. Sachsen-Anhalt-Open	19.-20.09.2015	(TV Osterburg 05 e.V.)
Jüngstenturnier im LuckyFitness.de Magdeburg - Master	07.11.2015	(LuckyFitness.de Magdeburg e.V.)

Turniere im Rahmen der TSA Green- Turnierserie 2015:

Jüngstenturnier im LuckyFitness.de Magdeburg	21.03.2015	(LuckyFitness.de Magdeburg e.V.)
Jugendmeisterschaften der Bereiche des TSA	30.-31.05.2015	(in den Bereichen)
4. Bestenermittlung des TSA	27.-28.06.2015	(Blankenburger TC e.V.)
5. DUNLOP Junior- Cup Ost (DUNLOP Junior- Series)	18.-19.07.2015	(MTC "Germania" 1926 e.V.)
9. Sachsen-Anhalt Open	19.-20.09.2015	(TV Osterburg 05 e.V.)
Jüngstenturnier im LuckyFitness.de Magdeburg - Master	07.11.2015	(LuckyFitness.de Magdeburg e.V.)



Jugendmeisterschaften der Bereiche des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. der Juniorinnen und Junioren 2015

Veranstalter:	Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Ausrichter:	gemäß Aufstellung für die Bereiche
Termin:	30. bis 31. Mai 2015
Spielbeginn:	Sonnabend, den 30. Mai 2015, 09.00 Uhr <i>(Die genauen Anfangszeiten der Wettkämpfe in den einzelnen AK werden vom Ausrichter festgelegt und können unterschiedlich sein. Die Turnierteilnehmer erfragen den für ihre AK verbindlichen Spielbeginn beim jeweiligen Ausrichter.)</i>
Spielende:	Sonntag, den 30. Mai 2015, nach der gemeinsamen Siegerehrung
Teilnehmer:	Juniorinnen/Junioren, die Mitglied eines Vereines sind und im Wettkampfsjahr 2015 keine Punktspiele in einem anderen Landesverband bestreiten. Die festgelegten Vornominierungen durch die Jugendkommission des TSA e. V. sind zu beachten. <i>(Die Jugendmeisterschaften der Bereiche dienen als Qualifikation in der jeweiligen AK für die Landesmeisterschaften der Jugend. Die Zahl der Qualifikanten je AK ergibt sich aus der Anzahl der Vornominierungen, die in den einzelnen AK unterschiedlich sein können. Genaue Informationen geben die Ausrichter der Jugendmeisterschaften der Bereiche bzw. befinden sich in den erlassenen Durchführungsbestimmungen der Juniorinnen und Junioren 2015.)</i>
Wettbewerbe:	EINZEL für Juniorinnen/Junioren mit Nebenrunde (in Verbindung mit Ausrichtungshinweisen)
Auslosung:	Samstag, den 30. Mai 2015 auf der Anlage des Ausrichters vor Spielbeginn in der einzelnen AK
Spielbedingungen:	Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF, der Turnier- und Jugendordnung und dem Verhaltenskodex des DTB. In allen Spielen der Wettbewerbe der AK U 16/U 14/U 12 entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen . Beim Stand von 6 : 6 werden alle Sätze nach der Tie-Break-Regel (7) beendet. Die Wettbewerbe der Juniorinnen und Junioren U 10 (Jahrgang 2005 und jünger) werden als Kästchenspiele in zwei Kurzsätzen bis 4 ausgetragen. Bei einem Spielstand von 3 : 3 geht der Satz bis 5. Bei einem Spielstand von 4 : 4 wird ein Tie-Break (bis 7 Punkte) gespielt. Ein eventueller 3. Satz wird im Match-Tie-Break (bis 10 Punkte) entschieden. Gespielt wird im Tennis-Großfeld mit druckreduzierten (25 %) Bällen „Stage Green“. <i>(Mögliche Änderungen behält sich die Turnierleitung vor.)</i>
Spielkleidung:	Während des Wettspiels (einschl. des Einschlagens) darf nur Tenniskleidung getragen werden. Das Tragen von Wärmekleidung ist erlaubt.
Nenngeld:	15,00 € (bei der Anmeldung bei der Turnierleitung zu entrichten)
Ballmarke:	DUNLOP Fort Tournament DUNLOP Mini Tennis Stage 1 green
Schiedsrichter:	Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, auf Anforderung der Turnierleitung, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.
Übernachtung/ Verpflegung/Reisekosten:	Eigenverantwortlich zu Lasten der Teilnehmer
Auszeichnungen:	Pokale (Sieger), Urkunden und kleine Sachpreise für die Plätze 1 bis 3, Qualifikation für die Landesmeisterschaften der Jugend 2014
Meldeschluss:	22. Mai 2015
Meldungen:	Schriftlich (direkt an die Ausrichter)/ Online (Online-Spielsystem des TSA e. V.) unter Angabe von Name, Vorname, Geb.-Dat., Tel.-Nr., Verein, ID-Nr., AK-Ranglistenposition o. Leistungsstärke durch den Sport- oder Jugendwart bis zum 22. Mai 2015.
Sonstiges:	Mit der Anmeldung zu der Meisterschaft ist jede/r Teilnehmer/-in damit einverstanden, dass die Medien über das Ereignis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern nämlich Name, Vorname, Altersklasse und Platzierung genannt werden. Die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen.

Hinweis:

Es wird ausdrücklich auf die Beachtung der Bereichszugehörigkeit (vgl. *Durchführungsbestimmungen der Jugend 2015*) hingewiesen. Die aktuelle Auflistung aller Vereine mit der entsprechenden Zugehörigkeit zum jeweiligen Bereich finden Sie unter www.tennis-tsa.de.

Ausrichter in den Bereichen:**Bereich Halle:**Ausrichter: **TSV Leuna e. V.**

AK U 16 Juniorinnen/Junioren (Jg. 99/16 J. und jünger)
AK U 14 Juniorinnen/Junioren (Jg. 01/14 J. und jünger)
AK U 12 Juniorinnen/Junioren (Jg. 03/12 J. und jünger)
AK U 10 Juniorinnen/Junioren (Jg. 05/10 J. und jünger)



Meldungen an: Maximilian Behling, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel. 01 70 / 4 35 36 80,
E-Mail: contact@mbehling.de



Bereich Dessau:Ausrichter: TC Wolfen 1922 e. V.

AK U 16 Juniorinnen/Junioren (Jg. 99/16 J. und jünger)
 AK U 14 Juniorinnen/Junioren (Jg. 01/14 J. und jünger)
 AK U 12 Juniorinnen/Junioren (Jg. 03/12 J. und jünger)
 AK U 10 Juniorinnen/Junioren (Jg. 05/10 J. und jünger)

Meldungen an: Grit Meier, Bahnhofstr. 14, 06766 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 01 77 / 5 89 40 34,
 E-Mail: grit.meier@primacom.net

Bereich Magdeburg:Ausrichter: MTC „Germania“ 1926 e. V.

AK U 16 Juniorinnen/Junioren (Jg. 99/16 J. und jünger)
 AK U 14 Juniorinnen/Junioren (Jg. 01/14 J. und jünger)
 AK U 12 Juniorinnen/Junioren (Jg. 03/12 J. und jünger)
 AK U 10 Juniorinnen/Junioren (Jg. 05/10 J. und jünger)

Meldungen an: Marcel Gajda, Haferweg 1, 39179 Barleben, Tel. 01 78 / 7 93 79 97,
 E-Mail: 2jugendwart@germania1926.de

Bereich Altmark:Ausrichter: SG Einheit Stendal e. V.

AK U 16 Juniorinnen/Junioren (Jg. 99/16 J. und jünger)
 AK U 14 Juniorinnen/Junioren (Jg. 01/14 J. und jünger)
 AK U 12 Juniorinnen/Junioren (Jg. 03/12 J. und jünger)
 AK U 10 Juniorinnen/Junioren (Jg. 05/10 J. und jünger)

Meldungen an: Birgit Seeber, Robinienweg 4, 39576 Stendal, Tel. 0 39 31 / 21 02 52,
 E-Mail: b.a.seeber@web.de

Bereich Harz:Ausrichter: TC RW Halberstadt e. V.

AK U 16 Juniorinnen/Junioren (Jg. 99/16 J. und jünger)
 AK U 14 Juniorinnen/Junioren (Jg. 01/14 J. und jünger)
 AK U 12 Juniorinnen/Junioren (Jg. 03/12 J. und jünger)
 AK U 10 Juniorinnen/Junioren (Jg. 05/10 J. und jünger)

Meldungen an: Dieter Helmchen, An der Pfeffermühle 28, 38820 Halberstadt, Tel. 0 39 41 60 81 94,
 E-Mail: fam_helmchen@yahoo.de

Veranstaltungen TSA/DTB 2015

Termin	Name der Veranstaltung	Ort	Änderungen vorbehalten!
März 2015			
01. – 08. 03. 15	Deutsche Meisterschaften Senioren	Essen	
05. – 08. 03. 15	Deutsche Meisterschaften Da/He 30/35	Karlsruhe	
06. – 08. 03. 15	Norddeutsche Hallenmeisterschaften U 12/U 14	Isernhagen	
08. 03. 15	TennisXpress-Workshop	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
14. – 15. 03. 15	C-Trainer-Ausbildung – Sichtung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
21. 03. 15	Landesverbandstag	Magdeburg	
21. 03. 15	Jüngstenturnier U 10 (TSA Green-Turnierserie 2015)	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
22. 03. 15	Jüngstenturnier U 8/U 9 (TSA Orange-Turnierserie 2015)	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
28. – 29. 03. 15	3. U 11-Auswahllehrgang	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
28. 03. 15	1. LK-Tagesturnier des MTV „Einheit“ e. V. im „Life im Herrenkrug“ Da/He	Magdeburger TV „Einheit“	
April 2015			
02. 04. 15	Osterferien		
12. 04. 15	2. Kaderlehrgang D1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
18. 04. 15	1. Athletiktest 2015	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
19. 04. 15	2. Kaderlehrgang D2 (II) + erw. Auswahlkreis	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
23. – 26. 04. 15	Cilly-Außem-/Henner-Henkel-Spiele U 15	Hannover	
25. 04. 15	Dezentrale Sichtungen U 9/U 8 des TSA	i. d. Bereichen Altmark/Dessau/Halle/ Harz/Magdeburg	
25. 04. 15	Deutschland spielt Tennis	in den Vereinen	
26. 04. 15	Punktspielbeginn Freiluftsaison	in den Vereinen	
Mai 2015			
15. – 23. 05. 15	Pfingstferien		
23. – 24. 05. 15	5. Sachsen-Anhalt Junior Open U 18/14/12/10 (DUNLOP Junior-Series)	TV Osterburg 05 e. V.	
23. – 25. 05. 15	Sandanger-Cup Damen/Herren	TC Sandanger e. V.	
24. 05. 15	Tagesturnier Da/He, He 50/60 (LK)	TC Halle-Böllberg 53 e. V.	
26. – 30. 05. 15	Deutsche Jugendmeisterschaften U 16/U 14/U 13	Ludwigshafen	
30. – 31. 05. 15	Jugendmeisterschaften der Bereiche	SG Einheit Stendal e. V./MTC „Germania“ 1926 e. V./ TC Wolfen 1922 e. V./TSV Leuna 1919 e. V./TC RW Halberstadt e. V.	
Juni 2015			
06. – 07. 06. 15	25. Landesmeisterschaften Damen und Herren	TC Sandanger e. V.	
13. 06. 15	3. Kaderlehrgang D2 (I)	Bereichsstützpunkt	
14. 06. 15	3. Kaderlehrgang D2 (II)	Bereichsstützpunkt	
20. – 21. 06. 15	25. Landesmeisterschaften Jugend U 16/U 12	HTC Peißnitz e. V.	
21. 06. 15	3. Trinum Junior Open U 9 (TSA Orange-Turnierserie)	1. TC Trinum e. V.	
27. – 28. 06. 15	25. Landesmeisterschaften Jugend U 14/U 10	SV Lok Blankenburg 1949 e. V./ Blankenburger TC e. V.	
Juli 2015			
13. 07. – 26. 08. 15	Sommerferien		
03. – 05. 07. 15	25. Landesmeisterschaften Damen und Herren ab 30	TC RW Dessau e. V.	
11. 07. 15	4. Kaderlehrgang D2	Bereichsstützpunkt	
12. 07. 15	3. Kaderlehrgang D1	Bereichsstützpunkt	
11. – 12. 07. 15	Punktspielende Freiluftsaison	in den Vereinen	
17. – 19. 07. 15	1. TVO Junior Classics U 21	TV Osterburg 05 e. V.	
18. – 19. 07. 15	4. U 11-Abschlusslehrgang	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
18. – 19. 07. 15	5. DUNLOP Junior-Cup Ost U 14/12/10 (DUNLOP Junior-Series)	MTC „Germania“ 1926 e. V.	
21. 07. – 02. 08. 15	Deutsche Meisterschaften Senioren	Bad Neuenahr	
23. – 26. 07. 15	DTB-Talent-Cup	Essen	
25. 07. 15	2. TC Salzwedel Jugend LK-Turnier U 18/16/14/12	TC Salzwedel 1924 e. V.	
25. – 26. 07. 15	3. TC Salzwedel LK-Turnier Da/He, Da 40, 50, He 40, 50, 60	TC Salzwedel 1924 e. V.	
August 2015			
05. – 09. 08. 15	39. Nat. Dt. Jüngstenturnier U 12/U 11/U 10/U 9	Lippe/Detmold	
06. – 09. 08. 15	Deutsche Meisterschaften Da/He 30/35	Worms	
13. – 16. 08. 15	Offene Norddeutsche Meisterschaften AK 30–70	Bremen	
15. – 16. 08. 15	Tecnofibre Jugend-Cup U 18/14	TC Sandanger e. V.	
21. – 23. 08. 15	4. Rox BABOLAT-Cup Da/He 40/50/55/60/65/70	MTC „Germania“ 1926 e. V.	
21. – 23. 08. 15	Saale-Cup Da/He, He 50/60 (LK)	TC Halle-Böllberg 53 e. V.	

Veranstaltungen TSA/DTB 2015

21. – 23. 08. 15	14. B&K Altmark-Open Da/He	SG Einheit Stendal e. V.
22. – 23. 08. 15	2. Mansfeld-Salzland-Cup He 30/40/50/60 (LK)	1. Hettstedter TC e. V.
23. 08. 15	3. Trinum Junior Open Junioren U 12 (LK)	1. TC Trinum e. V.
29. – 30. 08. 15	BMW-Cup Bernburg He 30/40/50	TC Krumbholz Bernburg e. V.
29. – 30. 08. 15	BMW-Cup Bernburg He (LK)	TC Krumbholz Bernburg e. V.
29. – 30. 08. 15	6. Jugend Altmark-Open U 16/14/12	SG Einheit Stendal e. V.
29. – 30. 08. 15	Große Spiele AK 30/40/50/60/70	n. n.
September 2015		
02. – 06. 09. 15	Große Poensgen-/Meden-Spiele	n. n.
03. – 06. 09. 15	2. Harzer Volksbank-Open He	TC Wernigerode e. V.
05. – 06. 09. 15	C-Trainer-Ausbildung – LG 1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
05. – 06. 09. 15	3. Anhalt-Open Da/He; Da 40/60; He 40/50/60 (LK)	1. TC Köthen e. V.
05. – 06. 09. 15	Tecnofibre Jugend-Cup U 16/12	TC Sandanger e. V.
05. – 06. 09. 15	10. AtO Senioren Altmark-Open Da/He 30/40/50/60	SG Einheit Stendal e. V.
11. – 13. 09. 15	Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U 16/14/12	Dresden
11. – 13. 09. 15	LK-Turnier z. G. Ronald McDonald Haus Leipzig Da/He, Da/He 30/40/50	TC RW Dessau e. V.
12. 09. 15	1. Midcourt Altmark Open (TSA-Orange-Turnierserie)	SG Einheit Stendal e. V.
18. – 20. 09. 15	2. Ostdeutsche Meisterschaften Damen/Herren	Dresden
18. – 20. 09. 15	5. Senior Halle-Open Da 40/50/60/65/70; He 40/45/50/55/60/65/70	USV Halle e. V.
19. – 20. 09. 15	9. Sachsen-Anhalt Open U 8/9/10 (TSA Orange-Turnierserie)	TV Osterburg 05 e. V.
19. – 20. 09. 15	Offene Blankenburger Stadtmeisterschaften Da/He, Da 40/50, He 40/50/60	Blankenburger TC e. V.
25. – 26. 09. 15	C-Trainer-Ausbildung – LG 2	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
26. 09. 15	2. Osterburger Turnier Da/He (LK)	TV Osterburg 05 e. V.
Oktober 2015		
17. – 24. 10. 15	Herbstferien	
04. 10. 15	Zentrale Sichtung U 10 des TSA	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
10. 10. 15	Tennisball 2015	Magdeburg
10. 10. 15	2. Athletiktest 2015	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
11. 10. 15	5. Kaderlehrgang D2 + erw. Auswahlkreis	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
16. – 18. 10. 15	Lehrgang DTB-Stützpunkt Ost	Leipzig
17. – 18. 10. 15	B-/C-Trainer-Fortbildung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
22. – 25. 10. 15	Lehrgang DTB-Stützpunkt Ost	Leipzig
25. 10. 15	4. Kaderlehrgang D1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
31. 10. – 01. 11. 15	C-Trainer-Ausbildung – LG 3	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
November 2015		
07. 11. 15	Jüngstenturnier U 8/U 9 – Masters (TSA Orange-Turnierserie 2015)	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
07. 11. 15	Jüngstenturnier U 10 – (TSA Green-Turnierserie 2015)	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
14. – 15. 11. 15	3. DTB-Ostmasters U 9/U 10	LAZ Leipzig
14. 11. 15	U 11-Eingangssichtung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
14. – 15. 11. 15	C-Trainer-Ausbildung – LG 4	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
20. – 22. 11. 15	2. Hallenlandesmeisterschaften Damen und Herren 30, 40	FSZ Halberstadt
20. – 22. 11. 15	DTB-Mitgliederversammlung	Berlin
25. – 29. 11. 15	Deutsche Jugend-Hallenmeisterschaften U 18/16/14/13	Essen
27. – 29. 11. 15	DTB U 12 Masters Turnier i. Rahmen der DJM	Essen
28. 11. 15	6. Kaderlehrgang D2 (I)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
29. 11. 15	6. Kaderlehrgang D2 (II)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
Dezember 2015		
21. 12. 15 – 05. 01. 16	Weihnachtsferien	
05. – 06. 12. 15	C-Trainer-Ausbildung – Prüfung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
06. – 13. 12. 15	Deutsche Meisterschaften Damen/Herren	Biberach
12. – 13. 12. 15	1. U 11-Auswahllehrgang	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.

Stand: 27. 02. 2015; Änderungen vorbehalten!

NATURAL TENNIS

ERLEBE EIN MAXIMUM
AN SPIELGEFÜHL!

EXKLUSIV BEI
INTERSPORT



Weiterentwicklung der
revolutionären NT-Technologie:

- Neue NT Weave Kupfer Konstruktion im Schlägerschaft
- Für noch mehr Spielgefühl
- Nochmalige Reduzierung der Vibrationen



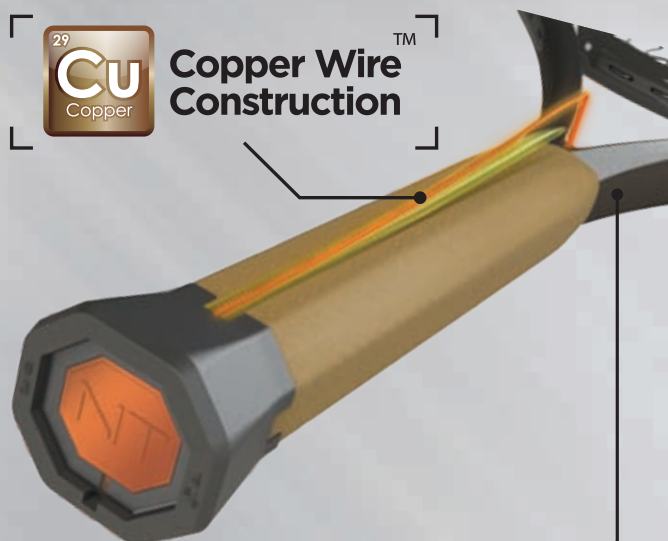
**REVOLUTION
NT R7.0**



**REVOLUTION
NT TOUR**



**REVOLUTION
R SPORT**



NT WEAVE